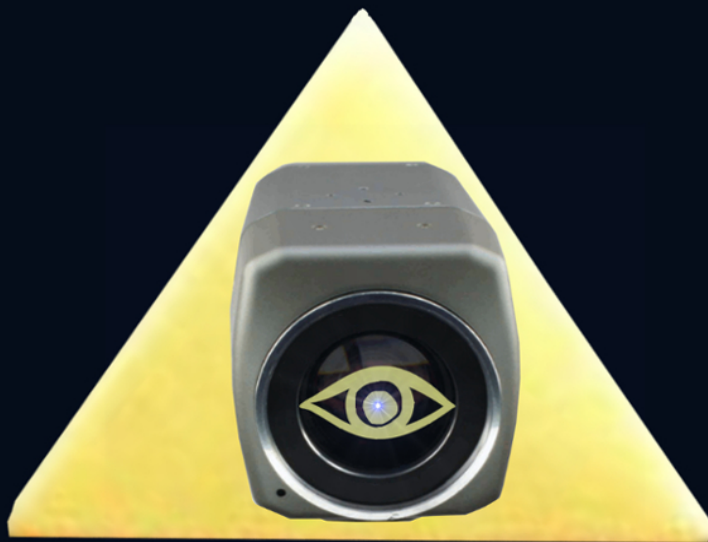


# ÜBERWACHUNGSWAHN

...wie umgehen ??



'Herr Meier'



# Überwachungswahn

1. [Titel Seite](#)
2. [...wie umgehen](#)
3. [Titel](#)
4. [Titel - 1](#)
5. [Titel - 2](#)
6. [Titel - 3](#)
7. [Titel - 4](#)
8. [Titel - 5](#)
9. [Titel - 6](#)
10. [Titel - 7](#)



**...wie umgehen**

**'Herr Meier'**

Bibliografische Information der Deutschen  
Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese  
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

# Titel

- Warum Überwachung? Warum die Angst vor dem eigenen Volk?

Die Französische Revolution von 1789 bis 1799 sollte die damals herrschende Klasse im Namen von Gleichheit, Freiheit und Brüderlichkeit hinwegfegen und den Menschen gewisse Grundrechte verschaffen.

Die Oktoberrevolution von 1917 läutete das Ende der zaristischen Autokratie ein und versprach im Prinzip ein Gleiches.

Die Machthaber von Heute gründen ihren Rechtsanspruch auf eben diese Macht auf den Geschehnissen dieser Revolutionen.

Diese wären: Ermordung bzw. Entzug der Freiheit der damals rechtmäßigen Machtinhaber und Aneignung dieser Macht mit gewalttätigen Mitteln.

In unserer Zeit verhalten sich die jetzigen Machthaber um nichts anders als es der damalige Adel tat und fürchten nun natürlich zu Recht, dass sich die Bevölkerungen die gleichen Rechte nehmen, wie die Völker der damaligen Zeiten und mit Gewalt für eine Änderung der Verhältnisse sorgen, da dies ja eigentlich durch die Tatsache der jetzigen Machtverhältnisse automatisch legitimiert sein müsste.

So, um einer (meiner Ansicht nach dennoch unabwendbaren) Revolution zuvorzukommen, unternehmen die Machthaber alles, das Volk an die Kandare zu nehmen.